



**B8-0798/2016**

13.6.2016

# **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

eingereicht gemäß Artikel 133 der Geschäftsordnung

zur Aufarbeitung des Skandals um verseuchte Lebensmittel

**Franz Obermayr**

**Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Aufarbeitung des Skandals um verseuchte Lebensmittel**

*Das Europäische Parlament,*

- gestützt auf Artikel 133 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass Ende März in insgesamt 57 Ländern, davon in zahlreichen EU-Ländern, mehr als 10.000 Tonnen gefälschte Lebensmittel sichergestellt wurden, viele davon mit erheblichen Gesundheitsrisiken für den Verbraucher;
- B. in der Erwägung, dass bisher niemand feststellen kann, ob und in welchem Ausmaß bereits gesundheitsschädliche Lebensmittel in den Verkauf gekommen sind und somit anscheinend sämtliche Überwachungsmechanismen der EU nicht gegriffen haben;
  1. vertritt die Auffassung, dass dieser Lebensmittelskandal genauestens aufgearbeitet werden muss, um die entsprechenden Lehren daraus ziehen zu können, damit eine solche Gefährdung für den Endverbraucher in Zukunft vermieden wird;
  2. vertritt die Auffassung, dass eine Fokussierung auf regionale Produkte und Hersteller einen möglichen Ansatz zur künftigen Vermeidung derartiger Skandale darstellt.